

EINLADUNG: Was heißt eigentlich Ankommen? Eine Frau und ihr Neuanfang in Berlin

Die Abendveranstaltung soll die Lebenssituation von geflüchteten Frauen* beleuchten und ein besseres Verständnis für ihre besonderen Bedürfnisse und Herausforderungen schaffen. Zunächst stellen die Mitarbeiterinnen zwei Projekte des *FPZ BALANCE* vor, die sich für die gesundheitliche Versorgung geflüchteter Frauen* einsetzen. Danach wollen wir die Betroffenenperspektive in den Mittelpunkt rücken und mit Frau Nazifa F. ins Gespräch kommen.

Mithilfe eines Kurzfilms wollen wir in die Fluchtgeschichte unseres Gastes einführen, in welchem ihr Leben in einem griechischen Camp und ihr Weg nach Deutschland festgehalten werden. Die gebürtige Afghanin lebt heute seit 1,5 Jahren mit ihren Kindern in Berlin. Ein Interview mit ihr soll anschließend den Rahmen bieten, die Herausforderungen des langen Ankommensprozesses zu thematisieren und besser zu verstehen. Dabei soll es insbesondere um Themen rund um (Frauen*-) Gesundheit, Lebensgestaltung und Familienzusammenführung gehen.

Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Interessierte und Fachkräfte. Der Austausch möchte den Akteur*innen dabei helfen, die besonderen Bedürfnisse geflüchteter Frauen* sichtbar zu machen, um auf diese gezielt eingehen zu können. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen und zu vernetzen sowie an einem Rundgang in den Räumlichkeiten des Familienplanungszentrums teilzunehmen. Es wird eine Farsi-Übersetzung vor Ort geben.

Zeit: Montag den 11.3., 17–19 Uhr

Ort: *Familienplanungszentrum BALANCE*, Mauritiuskirchstr. 3, 10365 Berlin-Lichtenberg

Moderation: Jutta Reippainen, Öffentlichkeits- und Migrationsbeauftragte, *FPZ BALANCE*

Anmeldung und Rückfragen: reippainen@fpz-berlin.de

Wir bitten um eine formlose Anmeldung per E-Mail bis zum 6.3.2019, um die Zahl der Teilnehmenden einschätzen zu können.

Mehr Infos zum *Familienplanungszentrum BALANCE*: www.fpz-berlin.de